

Protokoll

22. JRK-Landesversammlung

16.-17. September 2023 in Würzburg

Tagesordnung

TOP 1	Begrüßung und Eröffnung
TOP 2	Formalia
TOP 3	Berichte <ul style="list-style-type: none">• des Landesausschuss Jugend• der Delegierten der Bundeskonferenz• der JRK-Bundesleitung
TOP 4	Informationen
TOP 5	Anträge <ul style="list-style-type: none">1: Vertretung bei Verhinderung/Vakanz JRK-Beauftragte2: Auskömmliche Förderung3: Bereitstellung öffentlicher Räume für jugendv. Aktivitäten
TOP 6	Studien- und Infoteil
TOP 7	Verschiedenes
TOP 8	Das Wettbewerbsjahr: Herausforderungen und Lösungsansätze
TOP 9	Auswertung und Verabschiedung

Teilnehmende

Stimmberechtigte Mitglieder

Landesleitung

- Kirk Thieme
- Yarvis Boutin
- Kathrin Bruss

Mitglieder LAJ (sofern nicht in anderer Funktion erwähnt)

- Michael Würflinger

Bezirksverband Oberbayern (max. 25 Stimmen)

- Steffi Fuß Vorsitzende BAJ OBB
- Sebastian Fuß Delegierter BV OBB
- Regina Nickisch Delegierte BV OBB
- Marvin Berger Delegierter KV Dachau
- Simone Kehlring Delegierte KV Freising
- Tamara Klose Delegierte KV Fürstenfeldbruck
- Anja Kratz Delegierte KV Landsberg
- Julian Nickel Delegierter KV München
- Verena Wiesner Delegierte KV Neuburg-Schrobenhausen
- Franziska Albach Delegierte KV Rosenheim

Bezirksverband Ober- und Mittelfranken (max. 20 Stimmen)

- Ilka Debler Delegierte BV OMF
- Erich Deifel Delegierter BV OMF
- Walter Felme Delegierter BV OMF
- Simon Klohs Delegierter KV Ansbach
- Daniela Werner Delegierte KV Coburg
- Sarah Debler Delegierte KV Fürth
- Bianca Külkens Delegierte KV Lichtenfels
- Uwe Ficht Delegierter KV Neustadt-Aisch
- Karl Ehrlich Delegierter KV Nürnberger Land
- Matthias Koroll Delegierter KV Nürnberg-Stadt (Samstag)

Bezirksverband Niederbayern/Oberpfalz (max. 20 Stimmen)

- Dr. Michael Papacek Vorsitzender BAJ NOPF
- Bianca Fuchs Delegierte BV NOPF
- Julia Gschwandtner Delegierte BV NOPF
- Florian Oeh Delegierter KV Amberg-Sulzbach
- Thomas Winkler Delegierter KV Cham
- Andrea Kopp Delegierte KV Kelheim
- Hans-Jürgen Donnerer Delegierter KV Passau
- Ludwig Schiller Delegierter KV Regen (Samstag)
- Carolin Frank Delegierte KV Regensburg
- Pascale Eibeck Delegierter KV Rottal-Inn
- Katrin Hofmann Delegierte KV Schwandorf
- Monika Stahl Delegierte KV Tirschenreuth

Bezirksverband Schwaben (max. 15 Stimmen)

- Dorothee Schöps Vorsitzende BAJ Schwaben
- Barbara Egger Delegierte BV SWB
- Julia Schemberg Delegierte BV SWB
- Jakob Stadler Delegierter BV SWB
- Lukas Dillmann Delegierter KV Günzburg
- Andreas Zwisler Delegierter KV Lindau
- Sebastian Renz Delegierter KV Neu-Ulm
- Mandy Müller Delegierte KV Nordschwaben
- Michaela Zwisler Delegierte KV Oberallgäu
- Katharina Schöps Delegierte KV Ostallgäu
- Rosemarie Asmanis Delegierte KV Unterallgäu

Bezirksverband Unterfranken (max. 13 Stimmen)

- Andi Wirth Vorsitzender BAJ UFR
- Florian Krösche Delegierter BV UFR (Samstag)
- Alexander Kager Delegierter BV UFR
- Elena Krämer Delegierter BV UFR (Samstag)
- Silke Staudt Delegierte KV Aschaffenburg
- Julia Funck Delegierte KV Haßberg (Samstag)
- Anna Wetterich Delegierte KV Schweinfurt
- Jessica Stiegler Delegierte KV Würzburg (Samstag)

Beratende Mitglieder

- Jörg Duda Geschäftsführung
- Verena Kainzbauer JRK-Beauftragte BV Niederbayern/Oberpfalz
- Hattie Huber JRK-Beauftragte BV Oberbayern
- Birgit Geier Landesjugendleitung Wasserwacht

Helfende

- Tim Hardt Moderation
- Daniela Frei Bildungsreferentin
- Pia Helmel Bildungsreferentin
- Silvia Nobre Kolbe Teamassistentin
- Florian Rößle Bildungsreferent

Gäste

- Marcel Bösel Bundesleitung JRK (Samstag)
- Dr. Anna Grebe Referentin Studienteil (Sonntag)
- Philipp Seitz Präsident Bayerischer Jugendring (Samstag Abend)
- Sabrina Grünke Leiterin AG Wettbewerbe
- Julia Rohde Gast

1) Eröffnung und Begrüßung

- Kirk Thieme, Vorsitzender des BJRK, eröffnet um 10:36 Uhr die 22. JRK-Landesversammlung.
Die Landesleitung (Kirk Thieme, Yarvis Boutin, Kathrin Bruss) begrüßt alle Stimmberechtigten der BJRK-Landesversammlung namentlich, insbesondere die 9 neuen, erstmalig anwesenden, Delegierten. Die anwesenden Gäste werden ebenfalls begrüßt, weitere Begrüßungen erfolgen im Lauf der Versammlung beim Erscheinen der Gäste. Es folgt das Totengedenken.
- Kathrin Bruss leitet ein Spiel zum Kennenlernen an den Tischen an.
- Kathrin Bruss übergibt das Wort an Tim Hardt, der die diesjährige Landesversammlung moderiert. Die Protokollführung (Ergebnis-Protokoll) übernimmt Pia Helmel.

2) Formalia

- Seitens der Moderation werden die unterschiedlichen Beteiligungsmöglichkeiten (Wortbeiträge, Stimmungskarten, etc.), die Ablageorte der verwendeten Dokumente (Homepage, Antragsgrün) und weitere organisatorische Punkte vorgestellt. Zudem wird auf den Audio-Stream hingewiesen, der durch Florian Rößle betreut wird.
- Die Einladung zur Landesversammlung wurde fristgerecht versandt. Das Protokoll der letztjährigen Landesversammlung 2022 wurde form- und fristgerecht versendet. Hierzu gab es einen Einspruch von Thomas Wolf (BAJ-Vorsitzender Ober- und Mittelfranken). Er wünscht die Aufnahme der folgenden Ergänzung zum Thema Overheadfinanzierung und die erfolgten Ausführungen der BRK-LGFin Dr. Elke Frank:

Thomas Wolf kritisiert den Beschluß der Geschäftsführerkonferenz, der eine Sonderumlage zur Finanzierung der Landesgeschäftsstelle beinhaltet. Dies sei ausschließlich satzungsgemäße Aufgabe der BRK-Landesversammlung und hebt die ehrenamtlich zuständigen Gremien aus. Die AG Overheadfinanzierung wurde von diesem Beschluß erst im Nachgang informiert.

Die Landesleitung übernimmt diese Ergänzung und fügt dies dem Protokoll der JRK-Landesversammlung 2022 hinzu.

Dennoch eine kurze Abstimmung durch das Plenum: **Die Ergänzung wird auch vom Plenum einstimmig angenommen.**

- Die Versammlung ist - unabhängig der Teilnehmenden-Zahl - beschlussfähig. Es sind 54 Stimmberechtigte anwesend.

- Beschluss der Tagesordnung durch die Versammlung:
 - TOP 1 Begrüßung zur und Eröffnung der 22. JRK-Landesversammlung
 - TOP 2 Formalia
 - TOP 3 Berichte
 - TOP 4 Informationen
 - TOP 5 Anträge
 - TOP 6 Studien- und Infoteil
 - TOP 7 Verschiedenes
 - TOP 8 Das Wettbewerbsjahr: Herausforderungen und Lösungsansätze
 - TOP 9 Auswertung und Verabschiedung

Abstimmung: Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

3) Berichte

Bericht über das Jahr von August 2022 bis August 2023 (Bestandteil 2. Versand)

- **AG Diversität:** Jörg Duda lädt ein sich der AG anzuschließen und weist auf das Kinderbuch „Loni lernt helfen“ hin, welches ab Ende September erhältlich ist: <https://jrk-bayern.de/news/jrk-bayern-kinderbuch-loni-lernt-helfen>
- **Schularbeit:** Juniorhelfer: Flo ergänzt das am 20.09.23, dem Weltkindertag, in Pleinfeld der Kick-off des Juniorhelfers plus mit Schüler*innen, Lehrkräften, Presse und Gästen aus dem RK und der Politik stattfindet. In der AG Schulsanitätsdienst wird an ihrer Arbeitshilfe gearbeitet, die wahrscheinlich Anfang nächsten Jahres verfügbar sein wird. Außerdem haben wir die Website <https://schulsanitätsdienst-bayern.de/> zusammen mit den anderen HiOrgs der Arbeitsgemeinschaft SSD veröffentlicht
- **Wettbewerbe:** Die Besichtigung für den Landeswettbewerb 2024 hat bereits stattgefunden und sieht vielversprechend aus, auch das jährliche Tagungswochenende der AG Wettbewerbe fand bereits statt.
- **PG Ehrungen:** Die PG ist gut in die Arbeit gestartet und bringt das Thema voran. Es wird derzeit eine Arbeitshilfe rund um das Thema Ehrungen erstellt. Kathrin bedankt sich, dass sich 6 (weitere) Leute gefunden haben, die in der PG mitwirken.
- **PG Ehrenamt ermöglichen und stärken:** Daniela wirbt für neue Mitglieder, Karl Ehrlich merkt an das der LeiCo-Talk nicht nur Donnerstags stattfinden soll. Pia wirbt dafür Themen einzubringen, es wird ein Flipchart dafür aufgehängt.
- **Aus- und Fortbildung:** Uwe Ficht (KV Neustadt-Aisch) merkt an, dass ein ganzes Wochenende für Menschen mit Familien oft nicht möglich ist und ob die Pflicht, diesen zu besuchen, über eine Amtszeit ausweitbar ist. Jörg und Pia antworten das einige Formate schon umgestellt wurden, aber es auch ins Lehrteamtreffen in zwei Wochen mitgenommen wird. Steffi Fuß (BV OBB) dankt dem Landesverband für die Unterstützung, mit ihrer Familie auf allen Veranstaltungen teilnehmen zu können.

- **Infopunkte:** Kathrin weist auf die Kinder und Jugendkonferenz zur Kampagne in Berlin hin und Daniela bewirbt die Kampagne, den Stand mit Informationen im Raum dazu und den Lehrgang im Dezember (15.12.-16.12.23, Nürnberg).
- **Leonore von Tucher Stiftung:** Kirk lädt ein die Stiftung für die Finanzierung von Projekten auf Ort- und Kreisebene zu nutzen
- **Beteiligungen und Kooperationen:** Jörg verweist auf Vote 16 und lädt ein sich daran zu beteiligen, außerdem weist Julian Nickel (KV München) darauf hin, dass die Listen getrennt nach Wohnort ausgefüllt werden müssen. Außerdem suchen wir für die AG Europäische Jugendpolitik des BJR eine neue Delegation, bei Interesse bitte an Jörg.
- **Mitwirkung im BRK:** Kirk liefert den Bericht zum Präsidium mündlich nach. Er geht genauer auf das Thema der AG Overheadfinanzierung ein. Karl Ehrlich (KV Nürnberger Land) merkt an, dass er die Kommunikation nicht transparent findet und ihm die Lage Sorgen bereitet, da man sich immer wieder in einer Spirale befände (Land braucht Geld). Außerdem fragt Karl zur Steuerungsgruppe IT, Jörg führt in die Arbeit der Gruppe und dem DRK Server ein. Barbara Egger (BV SWB) bittet die Infos zum DRK Server groß zu streuen und alle gut einzuarbeiten. Ludwig Schiller (KV Regen) weist darauf hin, dass es dazu von Vorteil ist eVEWA gut gepflegt zu haben. Anna Wetterich (KV Schweinfurt) stellt eine Frage zu Tools für die digitale Anmeldung, gerne bei ihr dazu melden in der Pause oder hinterher.
- **Öffentlichkeitsarbeit:** RTL hat einen Beitrag zu ehrenamtlichem Engagement im KV Fürstenfeldbruck gedreht, welcher Ende September veröffentlicht wird; wir teilen es auf unseren Kanälen.

Kirk dankt allen die das Jahr über unseren Verband mit Leben füllen und sich engagieren.

Bericht der Delegierten der Bundeskonferenz

- Da die JRK Bundeskonferenz 2023 erst zwei Wochen nach unserer Landesversammlung stattfindet, können wir aktuell noch keinen Bericht dazu abgeben, da über die BuKo 2022 (Ende September) bereits bei der JRK-Landesversammlung 2022 (im Oktober) berichtet wurde. Kirk gibt einen kurzen Abriss über die Tagesordnung und verweist auf die zu diskutierenden Punkte *Markenzeichen*, *Schularbeit*, *Unterstützung ehrenamtliches Engagement* sowie das Papier zum Rechtsanspruch *Ganztagsbildung* ab 2026.

Bericht der JRK-Bundesleitung

- JRK-Bundesleiter Marcel Bösel berichtet vom Engagement der Bundesleitung . Siehe hierzu die Präsentation im Anhang, besonders verweist er auf den 2022 im Rahmen der Bundeskonferenz verabschiedeten *Strategischen Rahmen des Jugendrotkreuzes*: <https://jugendrotkreuz.de/das-jugendrotkreuz/der-strategische-rahmen-2022>
- Besonders verweist er auf die Rolle Bayerns als größter Landesverband und die starke Mitwirkung auch auf Bundesebene.

4) Informationen

Es folgt der TOP Informationen zu drei Themen:

- DRK Server, Matthias Koroll
Das BRK hat sich entschieden, dem Verbund der Rot-Kreuz-Landesverbände beizutreten, die den DRK-Server nutzen. Hierdurch können bspw. Ressourcen (Material o. ä.) verwaltet werden. Matthias Koroll stellt die Nutzungsmöglichkeiten vor, die er als Administrator im JRK Nürnberg verwendet.
- Fiaccolata, Daniela Frei
Daniela verweist darauf, dass für 2024 eine Fahrt seitens der Landesebene organisiert wird zum Fackellauf in Solferino. Leider gibt es derzeit vom Italienischen Roten Kreuz noch keine Aussage über das konkrete Datum, zwei kommen in Betracht. Alle Informationen über die gemeinsame Fahrt gibt es auf der Seite <https://jrk-bayern.de/fiaccolata24>
- Merchandise- und Streuartikelideen im JRK
Kirk führt in das Thema ein. Es gab einen Antrag aus dem BAJ Schwaben, der aufgrund der Nichtzuständigkeit der LV nach Gesprächen mit den einreichenden Personen nicht weiter Richtung LV verfolgt wurde. Gleichwohl sieht die Landesleitung Bedarf sowohl an Streuartikeln als auch an höherwertigen Artikeln in JRK-Optik/Design für Gruppen, Gliederungen aus dem Verband. Dies sei kein neues Thema. Die LL bittet die Versammlung um Ideen für Artikel (die Liste hängt – inkl. der Nennung der Häufigkeit – dem Protokoll an). Die Bewertung und nächsten Schritte werden dann mit den Mitgliedern des LAJ in seiner nächsten Sitzung im November vereinbart. Hier ist die BAJ-Vorsitzende Schwaben als LAJ-Mitglied eingebunden. Yarvis führt aus, dass darüber hinaus jedoch auch beachtet werden muss, dass eine Umsetzung nur im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten des aktuellen Haushalts machbar ist. Jede Produktion von Artikeln führt zu weniger Mitteln im normalen Geschäft, und eine Gegenfinanzierung durch Käufe sei immer riskant und führt nicht immer zu Gewinn. Außerdem ist klar, dass nur eine Produktion durch und Bereitstellung über die H+DG als Tochtergesellschaft des BRK in Frage kommt mit den dort geltenden Konditionen. Ergänzend führt Daniela Frei aus, wo es bereits jetzt darüber hinaus Artikel gibt (z. B. DRK-Service oder den Bayern-Spreadshop: <https://jrk-bayern.myspreadshop.de/>)

5) Das Wettbewerbsjahr: Herausforderungen und Lösungsansätze

Kathrin führt in den Tagesordnungspunkt ein. Bei den Besuchen auf den fünf Bezirkswettbewerben in diesem Jahr ergaben die Rückmeldungen aus Gesprächen, dass es immer herausfordernder wird, geeignete Orte zu finden. Auch in Schulgebäuden, die in der Vergangenheit häufig genutzt wurden, gab es neue und zahlreiche Hürden hinsichtlich der Durchführung von Wettbewerben. Auch auf Landesebene gab es für den Landeswettbewerb Herausforderungen einen geeigneten und bezahlbaren Austragungsort zu finden. Daher wurden zu den u. g. Punkten Kleingruppen gebildet um herauszufinden ob es ein strukturelles Problem gibt und den Austausch zu ermöglichen zu den identifizierten Problemfeldern, um so evtl. Ideen und Hilfestellung aus anderen Kreisverbänden zu bekommen. Diese Fragestellungen wurden bereits im Vorfeld den Delegierten Fragen zur Vorbereitung und Rücksprache mit ihrem Kreisverband zur Verfügung gestellt.

- Gibt es **ausreichend Gruppen** zur Durchführung? Wenn nein: woran mangelt es? Warum nicht?
- Gibt es **finanzielle Herausforderungen**? Wenn Ja: warum? Schlechte Haushaltsplanung? Zu wenig Mittel? Wird es spontan teurer?
- Welche **logistischen Herausforderungen** habt ihr? Finden Wettbewerbe immer am gleichen Ort statt oder jedes Jahr neue Suche? Materialbezug (von extern gemietet, z. B. Getränkemarkt für Biertischgarnituren oder intern vorhanden)?
- Sind die **Stationen** an sich zu viel / genau richtig /zu wenig? Woran sollten sie sich orientieren (ein-tägige oder mehr-tägige Wettbewerbe)?
- Orientieren sich die **Aufgabenvorschläge** an den zur Verfügung stehenden Mitteln oder wird Material vorausgesetzt, dass nicht vorhanden ist (z. B. Tablets)?

Hierbei entstehen vier Flipcharts mit folgenden Punkten:

Logistik?

- 1) Austragungsort finden
 - a. Kooperation mit Schulen pflegen (JH, SSD...)
 - b. Frühzeitige Anfragen
 - c. Katalog geeigneter Räume erstellen
- 2) Besorgung und Transport / Material für Stationen
 - a. Gemeinschaften und HiOrgs anfragen
 - b. Beim Getränkeliieferant (Brauerei etc) fragen
- 3) Übernachtungsmöglichkeiten
 - a. Katalog mit ÜN-mgl. Erstellen
 - b. Klassenzimmer, Zelten Schulhof, Turnhallen, Spenden anbieten
 - c. Selbst organisieren lassen

- d. Ohne ÜN
- 4) Helfer finden
 - a. Frühzeitig kümmern
 - b. Pool erstellen
 - c. Überregional anbieten
 - d. Bekannte/Verwandte fragen
 - e. KWB
 - f. Kreisübergreifend ausführen
- 5) Fehlende Fahrzeuge
 - a. Mietfahrzeuge, Jugendringe, Gemeinschaften, HiOrgs, Gemeinde/Stadt

Ausreichend Gruppen?

- KVs machen gemeinsam Wettbewerb > Regionalwettbewerb (Ausrichtung im Wechsel)
- Zusammenarbeit mit WW, Bergwacht (Absprachen auf Landesebene, Ein Wettbewerb für alle Jugendlichen, eine fachspezifische Schwerpunktaufgabe)
- Ehemalige JRKler/-innen einladen (z. B. als Schiedsrichter), ebenso Eltern, andere Gemeinschaften, Lehrer*innen vom SSD
- Andere Blaulichtorgas einbinden
- Aktionen zur Gruppenleiteranwerbung
- Gruppen für Ältere > keien GL, aber für Aktionen wie KWB abrufbar

Stationen?

- Andere Strukturierung für B + I <-> II + III (anderes Lernverhalten) nötig
- Aufgaben planen die auch für 50 Gruppen und mehr durchführbar sind
- Kreativ - günstig, nachhaltig ohne Materialschlacht (JA!)
- Oftmals hoher Materialaufwand erforderlich
- Kreativ-nachhaltige Ergebnisse > Taschen o. Ä. die weiter nutzbar sind
- Geeignete Schiedsrichter
- Schiedsrichter-Aufwand durch passende Aufgabenstellung > EH Theorie > Fragebogen!
- Einfache Sprache bei Stufe 1
- Übersichtliche Aufgabenbögen
- Wissen soll für Zielgruppe relevant sein (z. B. 6-jährige und Jahreszahlen??)
- Teilweise sehr lange Materiallisten > muss zur Not bestellt werden, dauert lange
- Starres Handyverbot aufheben > bessere Einbindung digitaler Mittel/Endgeräte
- Personalaufwand nur durch Ehemalige und Angehörige möglich
- Aufgaben zu aktuellen Themen

Auf allen Ebenen sollen die möglichen Lösungsansätze präsentiert und diskutiert werden, um in Zukunft die Herausforderungen der Wettbewerbe besser zu meistern. Auch die AG Wettbewerbe wird den ihnen betreffenden Teil bei AG-Sitzung besprechen.

6) Anträge

Einleitend zu den Anträgen erläutert die Moderation, dass einer der drei vorliegenden Anträge aufgrund von Änderungen der JRK-Ordnung einer 2/3-Mehrheit bedarf und erst nach der Bestätigung durch den BRK-Landesvorstand in Kraft tritt.

Zudem wird die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder festgestellt. Es sind 55 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Deshalb wird die 2/3-Mehrheit mit 37 Stimmen erreicht.



Antrag 1:

Antragsgegenstand:

Vertretung bei Verhinderung bzw. Vakanz JRK-Beauftragte

Antragsteller:

Karl Ehrlich

Delegierter Kreisverband Nürnberger Land

Die Landesversammlung möge beschließen:

Aktuelle Version	Änderung
	<p><u>§ 23 JRK-Bezirksausschuss</u> (2) 12. Der BAJ regelt im Verhinderungsfall oder bei Vakanz die Vertretung des Beauftragten seines BV.</p>

Begründung:

Im Falle der Verhinderung des Vertreters des BV im LAJ ist keine Vertretung geregelt. Es ist auch nicht geregelt, was bei einer Vakanz der Stelle passiert. Es wäre aber wichtig, dass eine 2. Person benannt wird, die den jeweiligen BV im LAJ bei Vakanz oder im Vertretungsfall vertritt. Selbstverständlich hat der Vertreter des Beauftragten KEIN Stimmrecht.

- Karl Ehrlich führt in den Antrag ein. Ein Teil des Antrags wurde vorher vom Antragssteller nach Absprachen zurückgezogen
- Es folgt die Feststellung, das Beauftragte kein Stimmrecht haben. Der Antragssteller erwidert, dass das richtig ist, aber es um Ideen und Stimmungen geht
- Ludwig Schiller stellt die Frage, ob es sich dabei um Hauptberufliche handelt. Der Antragssteller antwortet das die Hauptberuflichen Arbeit abnehmen können und sie deswegen sinnvoll sind
- Steffi Fuß merkt an das es für sie wichtig ist das es sich um die Beauftragten handelt, denn die wissen über die relevanten Dinge Bescheid, außerdem das es schwierig ist wenn es für Hauptberufliche eine Vertretung gibt, für Ehrenamtliche allerdings nicht

Es gibt einen Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Debatte und sofortige Abstimmung von Andreas Wirth (LAJ) und keine Gegenrede

Es folgt die sofortige Abstimmung:

Der Antrag wird mit 4 Ja-Stimmen, 46 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen abgelehnt.

Antrag 2:

Antragsgegenstand:

Auskömmliche Förderung

Antragsteller:

Kirk Thieme

Yarvis Boutin

Kathrin Bruss

Vorsitzender Bayerisches Jugendrotkreuz

stellv. Vorsitzende Bayerisches Jugendrotkreuz

stellv. Vorsitzende Bayerisches Jugendrotkreuz

Die Landesversammlung möge beschließen:

Gestärkt durch die Delegierten der JRK-Landesversammlung wird die Landesleitung Anstrengungen unternehmen, die Bereitstellung der Haushaltsmittel im Kinder- und Jugendprogramm der bayerischen Staatsregierung inflationsbereinigt, langfristig und dynamisiert einplanen zu lassen.

Begründung:

§ 31 (4) es ist Die Förderung der Jugendverbandsaktivitäten ist eine staatliche Pflichtaufgabe (s. SGB VIII § 12) und bei Jugendverbänden mit einer „Mutter“ wie dem BRK erstreckt sich die Ausgestaltung des Haushalts meist auch auf bereitgestellte Eigenmittel aus dem Haushalt der Mutter-organisation. Wir stellen jedoch in den vergangenen Jahren fest, dass die bereitgestellten staatlichen Mittel zur Erledigung der steigenden Aufgaben zunehmend nicht mehr auskömmlich sind. Nach Pandemie, Ukraine-Krieg (und steigenden Kosten), steigenden Energiekosten, Inflation und auch z. B. Lohnsteigerungen bei hauptberuflichem Personal geht die Förderung nicht in gleichem Maße parallel im Einklang. Darüber hinaus erleben wir immer später verabschiedete Haushalte der bayerischen Staatsregierung, so dass Aktivitäten und Angebote des Bayerischen Jugendrotkreuz – hier vornehmlich auf Landesebene – nur „unter Vorbehalt“ und verbunden mit der Hoffnung auf Mittel zumindest im gleichen Maße wie im Vorjahr – plan- und durchführbar sind. Gleichwohl nehmen wir wahr, dass selbst auf Bundesebene die Mittel für den Kinder- und Jugendplan um sage und schreibe 1/5 in Höhe von 45 Mio. Euro reduziert geplant werden (siehe u. a. JRK-Rundschreiben vom 20. Juli). Hier werden Angebote der Jugendverbände auch ihren Anteil leisten müssen, diese Einsparungen vorzunehmen: und dies geht nur über Abbau von Personal, Reduzierung von Strukturen und Verringerung von Angeboten. Jedoch sind Jugendverbände Orte der Demokratie und ein Lernfeld von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, in denen von Klein auf erfahren wird, was wachsende Verantwortungsübernahme und demokratische Beteiligungsstrukturen bedeuten. Gerade in Abgrenzung zum Hinterfragen von demokratischen Strukturen durch Parteien gilt es umso mehr eben keine Kürzungen vorzunehmen, sondern die Mittel für Jugendverbandsarbeit inflationsbereinigt und dynamisiert steigen zu lassen mit einer langfristigen Perspektive. Daher umtreibt uns mit Sorge, dass ähnliche Entwicklungen in der Fortschreibung des

Kinder- und Jugendprogrammes in Bayern mit Blick auf den geplanten Doppelhaushalt und die jetzt schon umgesetzten realen Kürzungen in der sog. Basisförderung weitergeführt werden. Hier gilt es, dass klar gemacht werden muss, dass Jugendverbandsarbeit ohne ehrenamtliches Engagement undenkbar ist. Ehrenamtliche benötigen jedoch auch eine professionelle Struktur aus hauptberuflichen Kräften, die bei der Organisation von Aktivitäten und Maßnahmen unterstützen sowie Qualifizierung organisieren. Wenn diese eh schon schlanken Strukturen der Jugendverbände solide ausfinanziert und hinlänglich gefördert sind, können sich junge Menschen inhaltlich fokussieren und ihren Beitrag in gewohnter Weise erbringen, Kinder und Jugendliche zu qualifizieren, zu beteiligen und ihnen sinnvolle Betätigungsfelder zu bieten.

- Karl Ehrlich fragt, warum dieser Antrag nötig ist, Yarvis antwortet, es geht um Rückendeckung des höchsten Beschlussfassenden Gremiums des BJRK

Es folgt die Abstimmung: **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Antrag 3:

Antragsgegenstand:

Bereitstellung öffentlicher Räume für jugendverbandliche Aktivitäten

Antragsteller:

Kirk Thieme

Vorsitzender Bayerisches Jugendrotkreuz

Yarvis Boutin

stellv. Vorsitzende Bayerisches Jugendrotkreuz

Kathrin Bruss

stellv. Vorsitzende Bayerisches Jugendrotkreuz

Die Landesversammlung möge beschließen:

Mit Sorge nehmen wir als Landesversammlung des Bayerischen Jugendrotkreuzes wahr, welche zunehmenden Herausforderungen in unseren 73 Kreisverbänden, 5 Bezirksverbänden und auf Landesebene vorhanden sind, für die Durchführung zentraler pädagogischer Inhalte wie unserer Wettbewerbe geeignete Ausführungsorte zu finden.

Gemeinsam suchen wir den Schulerschluss in der Verantwortung für Kinder und Jugendliche, Lösungen auf den zuständigen Ebenen herbeizuführen. Vorrangig gilt es auf Landesebene neben Gesprächen mit den Zuständigen im Kultus- und Sozialministerium auch mit dem Bayerischen Jugendring ins Gespräch zu kommen. Gleichwohl braucht es jedoch auf allen weiteren Ebenen verstärktes Engagement, weiterhin öffentliche Gebäude für die Arbeit im Bayerischen Jugendrotkreuz überlassen zu bekommen.

Hierzu stellt die Landesversammlung Handlungsbedarf fest. Daher entwickelt die Landesleitung bis Ende Januar eine Arbeits- und Argumentationshilfe, um die Kreis- und Bezirksverbände zu unterstützen.

Begründung:

In den vergangenen Jahren sorgten mehrere Krisen dafür, dass kommunale wie auch staatliche Schulen weniger bereitwillig Angeboten der Jugendhilfe zur Verfügung gestellt wurden. Waren es in den Jahren 2020 und 2021 die Pandemie, die in Phasen in denen Jugendverbandsarbeit zulässig war, verständlicherweise vorgebracht wurden, Schulen eben nur zum Zwecke schulischer Angebote zu nutzen (s. auch KMBek zu dem Thema), so verschärfte sich die Situation 2022 mit der kriegsbedingten Energiekrise. Jedoch gibt es für Jugendverbände als Teil der non-formalen Bildung von Kindern und Jugendlichen die Notwendigkeit, in bewährter und partnerschaftlicher Art und Weise Schulgebäude an Wochenenden zu nutzen. Neben Veranstaltungen z. B. des Schulsanitätsdienstes sind dies im Falle des Bayerischen Jugendrotkreuz beispielsweise Wettbewerbe.

- Es gibt keine Rückfragen zu diesem Antrag

Es folgt die Abstimmung: **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Die Versammlung wird um 17:25 Uhr geschlossen und am 17.09. um 08:38 Uhr fortgesetzt.

- Präsidentin Brigitte Meyer und Vizepräsident Andreas Krahl lassen sich aus familiären bzw. gesundheitlichen Gründen entschuldigen und richten schöne Grüße aus.
- Der Präsident des Bayerisches Jugendringes, Phillip Seitz, wird begrüßt und gibt einen kurzen Ausblick über die aktuellen Themen, zum Beispiel Vote16, das Volksbegehren zur Absenkung des Wahlalters auf 16 Jahre in Bayern.

7) Studien- und Infoteil

- Es folgt ein Studienteil zum Thema „Wie ticken Jugendliche? Und was hat das mit uns zu tun?“ von Dr. Anna Grebe

Ergebnisse aus der Gruppenarbeit:

Um als Bayerisches Jugendrotkreuz junge Menschen für uns zu begeistern und als Ehrenamtliche zu gewinnen, müssen wir folgendes...

Neu machen:

- Ehrenamt attraktiver gestalten
- Scharf sein, nicht nur Spiel und Spaß Verband
- Inhalte an die Öffentlichkeit bringen
- Wertschätzung des Ehrenamtes
- Förderung von Integration
- Erwachsenenbildung
- Mehr Streuartikel/breiteres Angebot an Merchandise
- Perspektiven schaffen, Aufgaben an noch jüngere Ehrenamtliche Abgeben
- Fehler zulassen und keinen Perfektionismus erwarten
- Kurzfristiges Engagement fördern
- Zeigen, wie cool die Sachen sind, die wir schon machen
- Offen sein für Neues
- Eigene Großevents für Externe
- Positives Mindset etablieren und eigene Arbeit positiv bewerten
- Altersgrenzen für Ämter und Delegationen

Anders machen:

- Transparente Kommunikation auf allen Ebenen
- Lehrgänge für Schichtarbeit ermöglichen
- Mehr Anerkennung für Soziale Berufe und Fortbildungen
- Mehr Jugendliche auf den Versammlungen
- Verbandspolitik niederschwelliger
- Bedeutung von Jugendarbeit sichtbar machen
- Projektarbeit
- Mehr Mitgliedergewinnung über Gruppenmitglieder
- Digitalisierung voranbringen
- Hürden abbauen (GL-Wahlzeit auf 2 Jahre kürzen)

- Posten zu lange blockieren
- Aufgaben besser verteilen/Aufgabenpakete verkleinern und teilen
- Wandel und Veränderungen zulassen
- Mehr Wertschätzung
- Auskömmliche Aufwandsentschädigungen
- Medienkanäle dynamisch anpassen
- Altersgrenzen anpassen
- Mentoring für Kinder und Jugendliche und diese langsam in die Arbeit einführen
- Starre Strukturen auflösen
- Bedürfnisse unserer Zielgruppe sehen
- Zusammenarbeit zwischen den Gemeinschaften stärken

Sein lassen:

- Beschlussfassung ohne Umsetzung
- Bekleidungsordnung abschaffen
- Verhärtete/starre Strukturen
- Leben in der eigenen Blase
- Denken, das wird schon irgendwie laufen ohne, dass wir was dafür tun
- Vereinsmeierei
- Interne Konkurrenz
- Unrealistische Erwartungen ans Ehrenamt

8) Verschiedenes

- Dank an Landesleitung und die Geschäftsstelle von verschiedenen Seiten
- Philipp Seitz dankt für die Einladung und betont die Wichtigkeit des Bayerischen Jugendrotkreuzes als wichtiger Verband im Bayerischen Jugendring
- Karl regt an, für den Freitag Abend auch Möglichkeiten des Abendprogrammes anzubieten für die zahlreichen Frühankommer/-innen
- Kathrin lädt zum München Marathon am 08.10. ein
- Pia wirbt für die neue Veranstaltungsseite auf der Website <https://jrk-bayern.de/veranstaltungen>

9) Auswertung und Verabschiedung

- Auswertung durch eine Stellwand und Onlinerückmeldung (im Protokollanhang)
- Tim gibt die Moderation zurück an Kirk
- Dank der Landesleitung an alle die diese Versammlung vorbereitet, durchgeführt und gestaltet haben

Die Versammlung wird um 12:07 Uhr durch die Landesleitung beendet.

Sitzungsleitung
gez. Kirk Thieme
Vorsitzender des BJRK

für das Protokoll
gez. Pia Helmelt
Bildungsreferentin des BJRK

Die 23. JRK-Landesversammlung findet vom 14. - 15.09.2024 in Pielenhofen statt.

Artikel	Nennung	da?	Anmerkung
Stifte	14		
Kugelschreiber	13	ja	Holz/Bambus/schöne/<1 €
Seifenblasen	11		
Aufkleber	10		z. B. auch zur Rettungsgasse
Luftballons	9	ja	
Hand- oder Badetücher	9		
Lineal	9		
Schlüsselanhänger	9		
Traubenzucker	9		
Taschenlampe	7		wie die JRK-Jacke / zum kurbeln
Tasse / Thermobecher	7		to go Becher
Radiergummis	7		lustige und günstig
Klebetattoos	6		Solfi/Rino, JRK-Logo
Blöcke	6	ja	
Käppi mit Stick	6		
Pflaster	6	ja	
Reflektor Fahrrad o. Taschen	6		in Logoform (oder Aufdruck) / als Band fürs Hosenbein
Trinkflaschen	5	ja	groß/Plastik/Edelstahl/bezahlbar/ mit Strohhalm
Kartenspiel / Memory / Quartett	5		
Gummibärchen	5		
Einkaufswagenchip	5		
Handyhalter Finger / Popsocket	5		
Jojos	4		
Armbänder	4		
Brillenputztuch	4		
EH-Tasche / Rucksack	4		

Sonnenschirme	4		bezahlbar
Handyhüllen	4		nicht nur für iphone
T-Shirts	3	ja	bezahlbar, verlässlich, petrol
JRK-Decken	3		dünne Picknickdecke
Bälle	3		auch Wasserbälle
Schulmäppchen	3		
Brotzeitbrettchen	3		
Brotzeitboxen	3		Edelstahl
Taschen / Rucksäcke	3		
Beatmungsmaske	3		
Pfefferminzlinsendosen	3		
Bonbons	3		
Schokoladentafeln	3		
Haftnotiz	3		
Badeenten	3		
Geschenkpapier	2		
Kondome	2		
Pavillon	2		
Flip-Flops	2		
Kekse	2		JRK-Logo
Sonnenbrillen	2		
Brillenetuis	2		
Ohringe	2		
Soft-Shell-Jacke	2		
Powerbank	2		
USB-Stick	2	ja	
Bandana / Looptuch	2		
feste Seife	2		
Lippenpflegestift	2		
Lesezeichen	2		magnetisch
Kuschelsocken	2		
Buttons	2		
Notizbuch	2		
Stofftaschen	2		auch Einkaufstaschen
Geschenktüten			
Geschenkbänder			

JRK-Gläser			
Magnete			
JRK-Taschentücher			
Waschlappen			
Raumdeko			Edelstahl
Zahnbürsten			
Puzzle			
Flummi			
Spitzer			
Halskette			
Kettenanhänger			
Weihnachtskugel			
Weihnachtsartikel			
Babyschmusetuch			
Wasserpistolen			
Blumensamenflyer			
Kissenbezüge			
Kissen			
kleine Pflanzentöpfe			lasst uns gemeinsam wachsen- Aufdruck
Strohhalme			wiederverwendbar, JRK-Gravur
Ehrungen für LdJA			
Bluse / Hemd / Sakko			
Einsatzjacken			
Washi-Tapes			
Handcreme			
Postkarten			
Frisbee			
kleines Malbuch		ja	
Pixi-Bücher		ja	
Sonnencreme			
Merch bis 5 Euro			
Liederbuch			
Wein JRK			
Wärmflasche			
Playmobilfigur			groß/für den KV

Gürteltaschen			
Tagungsmappe			
Stirnband			
Rucksack			
Flyer		ja	
Adventskalender			
Windräder			
Schreibwaren allgemein			
Regenschirme			
Plätzchenformer			
Kaugummi			
Straßenmalkreide			
Handschmeichler			
Taschenmesser			
Turnbeutel			
Sonnenstühle / Liegestühle			
Kühlpacks			
Trillerpfeife			
Sitzkissen			faltbar, isolierend
Süßwaren			
Plüschtiere			
Flaschenöffner			



Foto: Yannik Willing © Deutsches Jugendrotkreuz

Deutsches Jugendrotkreuz

Aktuelles aus dem JRK-Bundesverband



JRK-Kampagne
**Wir machen
LAUTSTARK!**



Wir machen LAUTSTARK!

JRK-Kampagne 2023

- Schwerpunkt Camp-Phase mit den Kampagnenzielen **Locker KÖNNEN** und **Mehr ERMÖGLICHEN** (durchgehendes Ziel)
- Kampagnenwerkstatt 28. - 30.04.2023 in Nürnberg und Online-Austauschtreffen für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- **LAUTSTARK - deine Kinder- und Jugendkonferenz**, 24. - 26.11.2023 in Berlin
- Kampagnenleitfaden, Materialien, Methoden und Beiträge der Gliederungen auf <https://lautstark-jrk.de>
- Eindrücke von LAUTSTARK-Aktionen der Gliederungen auf Insta u.a. unter **@lautstark_jrk** und dem Hashtag **#LautstarkJRK**





JRK-Strategieprozess

Unser Strategischer Rahmen 2022+



Unser Strategischer Rahmen 2022+

Der Grundgedanke

Mit der Verabschiedung des neuen Strategischen Rahmens 2022+ haben wir auf der 17. JRK-Bundeskonferenz 2022 gemeinsam die aktuellen Schwerpunkte unserer Jugendverbandsarbeit festgelegt.

- Grundlage für die Arbeit des gesamten Deutschen Jugendrotkreuzes
- Leitlinie und Orientierung in der täglichen Arbeit mit rund 140.000 jungen Menschen
- Stärkung der Jugendrotkreuzarbeit nach innen und außen

Den Strategischen Rahmen 2022+, eine leicht verständliche Version sowie ein informatives Video gibt es auf der JRK-Website:

<https://jugendrotkreuz.de/strategischer-rahmen>



Unsere neun strategischen Hauptziele im Überblick





Strategisches Hauptziel
JRK-Schularbeit



JRK-Schularbeit 2023

Schwerpunkte:

- Unter dem Motto **#ReanimationMachtSchule** setzt sich der JRK-Bundesverband für flächendeckenden Reanimationsunterricht an Schulen ein: spätestens ab der 7. Klasse, mindestens zwei Stunden pro Schuljahr
- Mit dem jungen **Erste-Hilfe-Portal *Die Allerersten*** stellen wir vielfältige Erste-Hilfe-Materielaien für Kinder und Jugendliche online zur Verfügung
- In **Kooperation mit Hansaplast** wurden 2023 verschiedene Erste-Hilfe-Projekte an Grundschulen in den JRK-Landesverbänden: Bayerisches JRK, Hessen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Thüringen und Westfalen-Lippe realisiert

Aktionen und Termine:

06.03.2023 Gemeinsames Schreiben des JRK-Bundesleiters mit DRK-Präsidentin Gerda Hasselfeldt und DRK-Generalsekretär Christian Reuter an den Petitionsausschuss des Deutschen Bundestags zur Platzierung unserer Forderungen zum Reanimationsunterricht an Schulen

22.06.2023 Stellv. JRK-Bundesleiterin Gina Penz traf die Vorsitzende des Petitionsausschusses des Deutschen Bundestags, MdB Martina Stamm-Fibich

13. - 14.10.2023 Qualifizierungsveranstaltung zum Schwerpunktthema **#ReanimationMachtSchule** für Haupt- und Ehrenamt der JRK-Landesverbände in Berlin



Strategisches Hauptziel

Ehrenamtliches Engagement fördern und stärken



Ehrenamtliches Engagement stärken und fördern

Online-Reihe „Lead the Leaders“ für ehrenamtliche JRK-Leitungskräfte

- Zur Schulung von ehrenamtlichen Leitungskräften werden regelmäßig **Onlinekurse** angeboten
- Der Themenbedarf wird vorab bei der Zielgruppe erfragt
- Um insbesondere das **Ehrenamt** zu erreichen, finden die Termine abends in zweistündigen Sitzungen statt
- Lernmaterialien aus den einzelnen Veranstaltungen werden in einem erweiterten **Infobereich für Leitungskräfte** auf der JRK-Website zur Verfügung gestellt

Termine:

23.03.2023 Das komplexe Hilfeleistungssystem für die Mitwirkung des DRK im Deutschen Bevölkerungsschutz und der Katastrophenhilfe

03.05.2023 GLOW Red – das globale Netzwerk für weibliche Führungskräfte in der Rotkreuz-Rothalbmond-Bewegung

06.09.2023 Visualisierung – Inhalte wirkungsvoll gestalten

29.11.2023 Wirtschaftsplanung

Ehrenamtliches Engagement stärken und fördern

Willkommenskultur für neue Führungskräfte

- **Willkommenskarte** der **Bundesleitung** für neue Landesleitungen
- **Übersichtliche Einführung** zu den Unterstützungs- und Beratungsangeboten durch die Bundesebene
- Verlinkung zum **Infobereich für Führungskräfte** auf der JRK-Website. Diese wurde überarbeitet, übersichtlicher strukturiert und mit weiteren Materialien ergänzt

Positionspapier Stärkung und Anerkennung im Ehrenamt

- **Positionspapier** soll auf der JRK-Bundeskonferenz 2023 verabschiedet und anschließend in einschlägigen Gremien der Jugendverbandsarbeit verbreitet werden



Leitungskräfte empowern!

Unsere Willkommenskarte!





Strategisches Hauptziel

Kinder- und Jugendarbeit vor Ort



Kinder- und Jugendarbeit vor Ort

Öffentlichkeitsarbeit

- Neue JRK-Bekleidungsrichtlinie veröffentlicht
- Neue Produkte in den Webshops von Kolöchter und Service GmbH (Textilien, Sticker, Buttons etc.)
- Fotoshooting inkl. Foto-Pool für die Gliederungen
- Neuer allgemeiner Image-Flyer (zum Download auf der Website sowie bei Kolöchter bestellbar)
- Regelmäßiger Versand des Newsletters der JRK-Bundesleitung
- Begleitmaterial Strategischer Rahmen 2022+:
<https://jugendrotkreuz.de/strategischer-rahmen>





Vielen Dank!

